



Mohndorf Armschlag im Waldviertel

Das Mohndorf Armschlag liegt im niederösterreichischen Waldviertel auf 750 Metern über der Wachau zwischen Ottenschlag und Zwettl. Auf rund 14 Hektar Anbaufläche blühen im Juli rund drei Wochen lang die Mohnfelder mit dem Waldviertler Graumohn, einer lila, weiß und rot blühenden, sehenden Mohnsorte, deren Ursprung im Waldviertel von der EU geschützt ist.

Waldviertler Graumohn hat hellgraue ölhältige Samenkörner, die einen besonders milden und feinen Geschmack haben. Weiters besitzt Mohn einen sehr hohen Gehalt an Linolsäure, Kalium und Kalzium und ist somit sehr gesund. Für die Zubereitung von Mohnspeisen muss Mohn vorher gequetscht/gemahlen werden, dies geschieht mit eigens gefertigten Mohnmühlen oder einem alten Gerät – dem Mohnmörser. Mohn wird bei uns auch bereits gemahlen verkauft und kann dann eingefroren jederzeit zum Backen verwendet werden.

Das Mohndorf entdecken

Für einen Besuch im Mohndorf empfehlen wir einen Spaziergang durch das Dorf entlang des Mohnlehrpfades - sechs Schaukästen, gespickt mit Erzählungen, Informationen und Schmankerl rund um den Mohn. In der Mitte des Dorfes hat Karl Moser, Waldviertler Künstler aus Traunstein, das längste Mohnblumenbild gemalt – Mohnblüten, Mohnkapseln und Waldviertler Dreiseithöfe auf einer Länge von 60m. Ein Kunstwerk der besonderen Art. Sie treffen hier auch auf Mohnbauerngärten mit den verschiedensten Mohnarten und auf eigens gekennzeichnete Bauernhäuser, in denen Mohnprodukte aller Art verkauft werden. Im Mohnerlebnisgarten mitten im Dorf auf einer Fläche von 2000 m² pflanzen und pflegen wir alle bekannten Mohnsorten für den Garten und er lädt zum Spaziergang und zum Erholen ein. Bewundern Sie hier auch eine riesige Weidenmohnkapsel, eine mohnrote Sonnenuhr, einen alten Ziehbrunnen und unser „Mohnument“. Unser Mohnerlebnisspielplatz befindet sich dem dem Mohnerlebnisgarten und auf das Spielen der Kinder gibt hier unser „LeoMohNell“ – eine riesige Fichte, die vom Kyrill entwurzelt und von einem Holzschnitzer bearbeitet wurde, gut acht.

Mohn einkaufen

In der Zeit von 1. April bis 12. November bietet der Mohnbauernladen ein breites Spektrum unserer Mohnprodukte und Mohnmehlspeisen an und die Gelegenheit, sich über den Mohnanbau zu informieren.

Mohn genießen

Der Mohnwirt Neuwiesinger „vermohnt“ seine Gäste mit einer reichhaltigen Speisekarte voller Mohnspezialitäten, z.B. Mohnzelten, Mohntorten, Karpfen in Mohnpanier, Mohnnudeln,... Die Original Neuwiesinger`s Mohntorte wird von hier in die ganze Welt verschickt. In seinem Mohnshop und in der Mohnbox (in Ottenschlag) bietet der Mohnwirt besondere Schmankerl aus Mohn an, so etwa eine MohnAmour - Kosmetikserie, Mohnschokolade, Mohnhonig, Mohnölpesto, Mohnkonfitüre,...

Ein Blick auf die größte Mohnmühlensammlung im Mohnwirtstadl mit über 2000 Exponaten lässt jedes Sammlerherz höher schlagen.

Das Mohnjahr

Der Jahreskreis im Mohndorf beginnt mit dem Tag des Mohns am 17. März mit Veranstaltungen und einem Mohnpflanzenmarkt, wo die verschiedensten Mohnpflanzen und Samen angeboten werden. Im Juli erfreuen uns die blühenden Mohnfelder, die eine wahre Augenweide für uns alle sind. Haben Sie gewusst?: Jede Blüte blüht nur einen Tag! In dieser Zeit organisieren wir auch Malkurse, in den wogenden Feldern zu malen ist ein ganz besonderer Genuss. In diesen Wochen erklingt auch immer wieder Volksmusik aus dem Waldviertel. Im August laden wir am 3. Sonntag zum Mohnstrudelwandertag ein, unsere Gäste lernen das weitverzweigte Mohnstrudelwandernetz kennen, das das ganze Jahr über von vielen Wanderern genützt wird und erhalten ein Stück hausgemachten Mohnstrudel als Belohnung. Am 3. Sonntag im September feierten wir über 20 Jahre lang Erntedank beim Mohnkirtag. Alles drehte sich um unseren Waldviertler Graumohn. In traditionellen Marktständen boten wir frisch geernteten Waldviertler Graumohn, Mehlspeisen, Mohnöl und Mohnschnaps, Handwerkliches und kleine Geschenkideen mit Mohn. Waldviertler Volksmusik und Brauchtum rundeten dieses bodenständige Fest ab. Im heurigen Jahr – 2017 – legt der Mohnkirtag eine Pause ein.

Mohndorfschule

Im Landesausstellungsjahr 2017 sind wir eine der 6 Waldviertelstationen für die Ausstellung im Schloss Pöggstall: „Alles was Recht ist.“ Wir bieten in diesem Zusammenhang unsere Mohndorfschule an: Ein 14-tägig stattfindendes Seminar- und Kursangebot jeweils freitags um 15:00 Uhr. Nähere Infos finden Sie auf unter www.mohndorf.at/mohndorfschule.

Als besonderes Angebot während der Blüte laden wir zum „Blütenerwachen“ von 10. – 20. Juli ein. Wir begleiten unsere Gäste (Voranmeldung erbeten) frühmorgens um 7:00 Uhr mit dem Mohnexpress durchs Dorf und zu den blühenden Feldern und frühstücken anschließend gemeinsam beim Mohnwirt.

Wir organisieren ganzjährig gerne Führungen durch das Dorf für Gruppen und präsentieren unsere Mohngeschichte „Ein Dorf und seine Blume“. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 4,50 - alle Mitglieder der Reisegruppen erhalten ein kleines Geschenk. Auch beinhaltet diese Führung einen Spaziergang durch den Mohngarten.

Beim Mohnwirt Johann Neuwiesinger sind Gruppen gegen Voranmeldungen für ein Mohnfrühstück oder Mittagessen oder Kaffeejause mit Mohnspezialitäten herzlich willkommen.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag ab 9 Uhr geöffnet, im Juli zusätzlich Mo und Di bis 16:00 Uhr, im August zusätzlich Mo bis 16:00 Uhr, ganztägig warme Küche.

Kontakt: Telefon: +43 2872 7421, Fax: DW 4, info@mohnwirt.at

Unterkünfte

- Familie Jager Tel. +43 2872 7359 oder 6692 Fax: +43 – 2872 – 7571
maler@jager.at: 2 Mohn-Appartements: Die Wohnungen sind unverwechselbar. Mohn als Dekoration, auf Stoffen, in Bildern, auf Handtüchern, Bademäntel, Bettwäsche, Vorhängen.
- Familie Pehn: Tel. +43 2872 7238 – Frühstückszimmer

- Wohnmobilstellplatz: in der Dorfmitte, Brötchenservice, Ent- und Versorgungsstationen, Sanitärcontainer

Nähere Informationen lesen sie auf der Homepage des Mohndorfes:
www.mohndorf.at
www.mohnwirt.at



Johann & Rosemarie Neuwiesinger

3525 Armschlag 9,

Mohntelefon: +43 2872 7421, Fax – 4

info@mohnwirt.at – www.mohnwirt.at



**Verein zur Förderung des Wissens um die
Bedeutung, Tradition und Geschichte des Waldviertler
Graumohns für das Mohndorf**

Armschlag, Obfrau Edith Weiß, 3525 Armschlag 17,

info@mohndorf.at - www.mohndorf.at